

# **Leitbild Integrationskurse in der Kulturbrücke**

## **Wer sind wir**

Als Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt sind wir als Träger für Integrationskurse durch das BAMF zugelassen und führen Kurse nach § 13 IntV für Frauen durch. Unser Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten für Frauen und ihre Teilhabe am Alltag durch den Spracherwerb auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu erweitern. In Bezug auf die Arbeit mit Frauen und Migrantinnen sind uns Gleichberechtigung und die gesellschaftliche Stärkung der Teilnehmerinnen wichtig.

Hierbei orientieren wir uns an den Werten des AWO-Leitbildes „Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.“

## **Unsere Kunden**

sind die Kursteilnehmerinnen, das BAMF als Mittelgeber, die kommunalen Stellen und Einrichtungen, die Teilnehmerinnen an uns weitervermitteln und die Kursleiterinnen.

Wir möchten Frauen und Müttern durch familienfreundliche Unterrichtszeiten die Teilnahme am Integrationskurs ermöglichen. Wir bieten in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit zum angstfreien Lernen. Es ist eines unserer zentralen Ziele, den Frauen die Basis für eine eigenständige und unbefristete Aufenthaltserlaubnis zu ermöglichen. Mit dem Integrationskurs werden gleichzeitig durch Zusatzangebote wichtige Informationen vermittelt, die für Neubürgerinnen mit Kindern wichtig sind. Gruppendynamische Prozesse werden gefördert und ermöglichen Hilfe zur Selbsthilfe. Unser Schwerpunkt Frauenkurse mit der gleichzeitigen Unterstützung bei der Suche nach einer zuverlässigen Kinderbetreuung während den Kurszeiten macht uns auch als kleinen Träger konkurrenzfähig. Denn auch unsere Kurse müssen letztendlich wirtschaftlich kostendeckend arbeiten.

## **Unsere Kompetenzen**

Die Frauenintegrationskurse werden durch ausgebildete und mehrsprachige MitarbeiterInnen umgesetzt, die in der Kommune mit allen relevanten Akteuren gut vernetzt sind. Interkulturelle Kompetenz der Mitarbeitenden sichert einen respektvollen Umgang mit Menschen verschiedener kultureller und religiöser Herkunft. Mit der Durchführung des Unterrichts sind gut ausgebildete und erfahrene Kursleiterinnen betraut. Sie verfügen nicht nur über die vom BAMF geforderte fachliche Qualifikation, sondern auch über hohe soziale Kompetenz. Da in den Frauenkursen nur weibliche Kursleiterinnen eingesetzt werden, dienen sie auch als Rollenvorbilder für die Teilnehmerinnen.

## **Unsere Leistungen**

Die Leistungen, die wir erbringen, bestehen für die Teilnehmerinnen aus den Bausteinen Einstufungstest, Deutschkurs mit 900 UE, Orientierungskurs mit 100 UE, DTZ Prüfung, LiD Test und die sozialpädagogische Betreuung durch die MBE. Die Leistung für das BAMF besteht in der ordnungsgemäßen Anmeldung, Durchführung und Abrechnung der Kurse. Wir sind stets darauf bedacht, unseren Kursleiterinnen durch Aufbau von Folgekursen Sicherheit in ihrer eigenen Planung zu geben.

## **Unsere Stärken**

Unsere Stärke ist die enge Kooperation mit der MBE, die die sozialpädagogische Betreuung der Teilnehmerinnen sicherstellt. Wir haben sowohl Zugriff auf ein gut funktionierendes Netzwerk in Fürth als auch auf die Struktur des AWO-Kreisverbandes Fürth.

## **Unsere Ziele**

In Anlehnung an das Leitbild der AWO definieren wir in unseren zielgruppenspezifischen Kursen für Frauen Lernen als einen erfolgreichen Prozess, wenn

- ✚ die Lernmotivation verbessert wird
- ✚ das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten steigt
- ✚ die Fähigkeit zum selbständigen Denken und Handeln zunimmt
- ✚ bereits vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten gefördert werden
- ✚ unterschiedliche Lernmethoden selbständig angewendet werden können
- ✚ Lernziele A2 bis B1 von 80 % der Teilnehmerinnen erreicht werden